

Sparversuch bei Swissinfo.org/SRI - am falschen Ort!

An seiner jährlichen Generalversammlung hat der Schweizer Club in Monaco am 19. April 2005 mit grossem Erstaunen Kenntnis genommen vom Versuch, den jungen erfolgreichen neun-sprachigen Informationsdienst der Schweiz bereits wieder abzuwürgen.

Dabei hat diese tagesaktuelle Informationsplattform bereits in der kurzen Zeit seit ihrer Gründung eine regelmässige Zahl von sehr beachtlichen 1.5 Millionen Besuchen pro Monat erreicht. Die Anfangs-Investitionen haben sich offensichtlich gelohnt.

Dieser Service stellt einerseits eine notwendige Voraussetzung für die Grund-Information aller Auslandschweizerinnen und -Schweizer zur Ausübung ihrer Stimm- und Wahlrechte dar. Andererseits zeigt die Tatsache, dass auch Chinesisch besonders gefragt ist, dass Swissinfo.org/SRI gerade dank seiner Viel-Sprachigkeit ideal geeignet ist, als allgemeine Präsenz-Plattform der Schweiz in der ganzen Welt zu gelten. Dies kommt nicht nur dem Prestige der Schweizer Qualitäts-Produkte- und -Dienstleistungen und ihrem breiten Tourismus- und Kulturangebot zu gute, sondern präsentiert auch auf glaubwürdige Art und Weise die Praxis der täglich aktiv gelebten schweizerischen Demokratie, ihrer Pflege der Menschenrechte, ihrer Neutralität sowie ihrer Friedenseinsätze.

Gerade erst diese Kombination von Qualitätsangeboten mit demokratischem, neutralem und friedenserhaltendem Einsatz macht doch die Schweiz heute erst unvergleichlich im Weltmasstab! Dies täglich zu vermitteln in den neun Weltsprachen gehört zur noblen und wichtigen Aufgabe der Plattform swissinfo.org/SRI.

Die Versammlung bittet deshalb die zuständigen Gremien unmissverständlich, die nötigen Mittel zur Aufrechterhaltung dieses für die Wahrnehmung der Existenz und für die Präsenz der Schweiz in der Welt langfristig wichtigen Dienstes mindestens wie im letztjährigen Rahmen auch in Zukunft zu genehmigen.

AB/19.04.2005